

PV AKTUELL



Neues aus den Pfarreien im Pfarrverband

Nr. 6 Oktober 2021

Erntedank - Allerheiligen

SONNTAG DER WELTMISSION 24. Oktober 2021

**LASST UNS
NICHT MÜDE
WERDEN,
DAS GUTE
ZU TUN**

Gal 6,9

missio
glauben.leben.geben.

www.missio-hilft.de/wms



WELTMISSIONSSONNTAG

Senegal

Vorbild für das friedliche Zusammenleben von Christen und Muslimen.

Nur fünf Prozent der Bevölkerung sind Christen, aber die katholische Kirche genießt im Senegal trotz ihres Minderheitenstatus Anerkennung in der Gesellschaft, vor allem durch ihre Rolle im Bildungs- und Gesundheitsbereich. Sie betreibt viele Schulen, die qualitativ besser und zuverlässiger als staatliche Schulen funktionieren. Die Angebote der Kirche sind für alle offen. missio München unterstützt diese Projekte seit vielen Jahren. Bitte helfen Sie mit. Zeigen Sie Solidarität für die ärmsten Diözesen weltweit.

Ihre Spende zum Weltmissionssonntag wirkt, weil sie dort ankommt, wo die Not am größten ist. Schenken Sie Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

*Quellen: <https://www.missio.com/aktuelles/sonntag-der-weltmission>
missio Aachen, Textbaustein für Pfarrbrief zum Weltmissionssonntag*

Bitte überweisen Sie Ihre Spende aus allen Pfarreien des Pfarrverbands auf das Konto der Pfarrei St. Margaret mit dem Vermerk „missio“

IBAN: DE86 7435 0000 0000 711330 (Sparkasse Landshut)

AKTIONEN ZUM MONAT DER WELTMISSION IM PV

Im Weltmissionsmonat gab es in diesem Jahr gleich zwei Highlights in unserem Pfarrverband. In diesem Jahr ist die Erzdiözese München und Freising Gastgeberin, und der PV konnte zur Frauengebetskette und zum Abendlob ganz besondere Menschen aus dem Senegal begrüßen: Louise Ndione aus Thiès und drei Mönche aus dem Kloster Keur Moussa.

Frauengebetskette in St. Margaret

Zur weltweiten Gebetsaktion der Frauen im Weltmissionsmonat hatte Louise Ndione, die Leiterin des Zentrums „Claire Amitié“ in Thiès, den Wahlspruch mitgebracht: *„Junge Frauen sollen ihr Leben in die eigenen Hände nehmen!“* Und dieses Prinzip gilt nicht nur dort im Senegal - auch für uns in einem gesicherten Europa ist dieses Thema noch nicht „durch“. Die Frauengebetskette am Do., 07.10. griff die biblische Geschichte der Abigajil (1. Samuelbuch, Kapitel 25) auf, die zeigt, wie lange Konflikte schwelen können, bis die Lösung einzig in einem Gewaltausbruch zu liegen scheint. Durch strategisch kluges und beherztes Handeln unterbricht Abigajil die Gewaltspirale – mit Mitteln, die den Zuhörenden Staunen abverlangen. Weltweit setzen sich Frauen, ähnlich wie Abigajil, für Frieden und gerechte Teilhabe ein. Sie

rufen uns dabei ihre Erfahrung zu: „*Habt keine Angst vor dem eigenen Mut*“. Die Mitbetenden in St. Margaret versicherten sich das gegenseitig, und fühlten sich bestärkt diesem Beispiel zu folgen. Louise Ndione berichtete von ihrer Arbeit im Bildungszentrum für Mädchen und Frauen. Im kurzen Film „*Gemeinsam nach vorn, die Frauen starten durch*“ erlebten die - leider wenigen - Anwesenden, wie Mädchen aus oft schwierigen Verhältnissen lernen, ihr Leben selbstbestimmt und selbstbewusst in die eigenen Hände zu nehmen. „Wir nehmen Mädchen und Frauen aus der Stadt Thiès und aus den umliegenden Dörfern auf“, erklärte Louise Ndione, die das Zentrum seit mehr als sechs Jahren leitet. Viele ihrer Schützlinge mussten die Schule abbrechen, sind überhaupt noch nie in einer Schule gewesen, sind missbraucht worden oder haben sonst niemanden, der sich um sie kümmert. Es ist auch eine große Zahl muslimischer Mädchen darunter. „Sie wissen, dass wir Christen sind. Aber die Mädchen vertrauen uns und bekommen hier eine gute Bildung“, sagte die Leiterin von Claire Amitié. „Hier bei uns finden sie Lebensfreude und Hoffnung. Jemanden, der sie begleitet, der ihnen eine Chance gibt, eine Gemeinschaft, die auch mit ihnen feiert.“

Senegal zählt zu den Hoffnungsträgern in Afrika, mit guter wirtschaftlicher Entwicklung und vergleichsweise stabiler Demokratie. Die Religionen leben friedlich zusammen. Aber es fehlt vor allem der jungen Generation oft eine Perspektive und so versuchen immer noch viele junge Menschen, auf gefährlichem Weg nach Europa zu gelangen.

Gerhard Bogner

Abendlob mit gregorianischen Choräle aus Senegal in St. Margaret

Am Freitag, 08. Oktober 2021, zelebrierte dann Dekan Alexander Blei in St. Margaret ein festliches Abendlob. Louise Ndione informierte wieder über ihre Arbeit (s.o.) und betonte, dass die Kirche in einer vorwiegend muslimisch geprägten Region hohes Ansehen genieße. Der interreligiöse Dialog sei eine Selbstverständlichkeit, denn im Vordergrund stehe der Mensch, der gegenseitige Respekt. Sie bedauerte, dass sie kein Deutsch spreche, wies aber darauf hin, dass es eine Sprache gibt, mit der wir uns alle verständigen können: die Sprache der Liebe. Und dazu möchte sie ermutigen. Damit kann das Motto des Weltmissionsmonats „Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun“ zu sozialer Gerechtigkeit durch christliche Nächstenliebe und durch aktives Handeln beitragen.

Die Mönche aus dem Benediktinerkloster Keur Moussa gaben der Feier eine besondere Aura. Mit ihren feinen und meditativen Klängen verzauberten sie die zahlreichen Zuhörer und gaben Einblick in ihre Spiritualität. Sie gestalteten das Abendlob zusammen mit Gabriele Schönfelder auf der kleinen Orgel. Die schwebenden gregorianischen Choräle, gesungen von Frère Marie-Firmin Wade, Frère Lazare Gomis und

Frère Gabriel Faye und sehr eindrucksvoll begleitet auf der Kora, einer in Westafrika traditionellen Stegharfe, zauberten eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Ihr Kloster „Keur Moussa“ liegt etwa 50 Kilometer von der senegalesischen Hauptstadt Dakar entfernt. 35 Mönche bewirtschaften das Land ökologisch, ihre Heilkräuter verarbeiten sie zu Medizin. Aber weltberühmt geworden ist das Kloster durch seine Musik. Und das bewies das anschließende Konzert. In der Erinnerung der Anwesenden schwingen sicher noch die Lieder mit christlichen Motiven nach: die „Taufe Jesu“, der „Einzug Jesus in Jerusalem“, „die Geburt Christi“ oder das „Freuet Euch“. Ein Abend, der alle Anwesenden berührte und den Horizont erweiterte. Yvonne Achilles verabschiedete die Mönche mit der Quintessenz der von ihnen vortragenen Erzählung und sprach damit allen Teilnehmenden aus dem Herzen: Gott war wahrhaft hier in unserer Mitte.

Zur Unterstützung der Projekte gab es auch Missio-Waren zu erwerben. Diese werden am Weltmissionssonntag, den 24.10.2021, noch einmal in St. Margaret zum Verkauf angeboten. Zu diesem Gottesdienst ergeht herzliche Einladung.

Yvonne Achilles / Gerhard Bogner | Claudia Seybold

AKTUELLE HYGIENEREGELN FÜR DEN KIRCHENBESUCH (OKT. 2021)

Evtl. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse, der Homepage, oder dem Gottesdienstanzeiger. Es gelten derzeit unterschiedliche von den jeweiligen Pfarrgemeinderäten beschlossene Regeln zu Gottesdienstbesuchen im Pfarrverband:

A) In St. Margaret und Alt-St. Margaret (Achdorf), St. Dionys (Untergolding), St. Johannes Baptist (Hoheneggkofen), St. Benedikt (Weihbüchl), St. Petrus (Grammelkam), St. Vitus (Rammelkam) und Mariä Himmelfahrt (Preisenberg) gilt:

Med. Maske bei Ein- und Ausgang, Abstand 1,5m zu anderen Haushalten, Sitzen am Platz ohne Maske, aber Singen nur mit Maske, Kommunionempfang am Platz in der Bank

B) In St. Ulrich (Obergangkofen) und Mariä Himmelfahrt (Götzdorf) gilt:

Kontrolle des 3-G Nachweises (geimpft, genesen, getestet), med. Maske im gesamten Gottesdienst, keine Abstandspflicht

C) Für Gottesdienste, bei denen viele Teilnehmende erwartet werden – z.B. an Allerheiligen oder an Weihnachten - wird in allen Kirchen des PV nach der 3-G Regel verfahren werden müssen. Das wird dann vorher bekanntgegeben. Bitte beachten Sie dazu die Aushänge im Schaukasten, die Ansagen in den Gottesdiensten und die Pressemitteilungen.

Eltern-Kind Gruppen im Rahmen des CBW Landshut (siehe CBW Homepage)

Manches ist schon ausgebucht, bitte fragen Sie nach.

Achdorf/St. Margaret Pfarrheim, Do 9.00 – 11.00 Uhr, Sylvia Peisl,

Info und Anmeldung: Pfarrbüro St. Margaret, Tel. 0871 44295

Hohenecklkofen Mi 9.00 - 11.00 Uhr, Alexandra Schäfer (14-tägig)

Info und Anmeldung: Johanna Luber, Tel. 08743 919100

Kumhausen-Preisenberg/Grammelkam Wochentag noch offen 9.00 - 11.00 Uhr,

Jennifer Zeller, Di 9.00 - 11.00 Uhr, Daniela Fritzsche, Pfarrheim Grammelkam

Info und Anmeldung: Jennifer Zeller, Tel. 0871 9657858

Verstärkung in der Krankenseelsorge

Seit 1.9.21 ist Yvonne Achilles als Krankenhausseelsorgerin im Krankenhaus Landshut-Achdorf tätig, um Menschen zu begleiten, ein offenes Ohr für ihre Anliegen zu haben, ihnen beizustehen. Diese Aufgabe hat den Umfang einer halben Stelle, mit der anderen Hälfte soll Krankenpastoral im Sozialraum, d.h. in den Dekanaten Landshut und Geisenhausen (entspricht dem Landkreis Landshut ohne die Regensburger Seite) vernetzt und aufgebaut werden. Dazu gehört die Zusammenarbeit mit vielen anderen Fachkräften, Initiativen, Einrichtungen und Ehrenamtlichen, die sich um das Wohl kranker Menschen annehmen.

Sie ist künftig erreichbar unter:

Yvonne Achilles

Krankenseelsorgerin

Krankenpastoral im Landkreis Landshut

Katholische Klinikseelsorge im Krankenhaus Landshut-Achdorf

Achdorfer Weg 3 | 84036 Landshut

Tel. 0871-404-2126 | mobil: 0170-4569072

E-Mail: yachilles@eomuc.de und yvonne.achilles@lakumed.de

Hochwasserhilfe St. Margaret

Nach den beiden verheerenden Überflutungen des Rossbaches waren viele dort anliegende Achdorfer in großen Nöten. Manche Schäden können wohl durch Versicherungsleistungen einigermaßen abgedeckt werden, doch bleiben einige Familien auf den Kosten für notwendige Sanierungsarbeiten sitzen. Die dafür veranstaltete Kollekte an zwei Wochenenden in St. Margaret erbrachte – mit einer beachtlichen Einzelspende – insgesamt 2.600 €. Aus dem Sozialfond der Pfarrei St. Margaret wurde die Summe auf 4.000 € aufgerundet und an die bedürftigen Familien gleichmäßig aufgeteilt. Das Seelsorgeteam und der PGR bedanken sich herzlich bei allen, die gespendet haben.

Frauen- und Mütterverein St. Margaret

Freitag, 22.10.2021, 15 Uhr, Wenzls Hofmarkt in Kumhausen am Kreisel

Geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen - ohne Anmeldung.

Samstag, 06.11.2021, 15 Uhr, Pfarrsaal St Margaret Generalversammlung

(Dazu folgt eine gesonderte Einladung.)

Sonntag, 05.12.2021, 13.30 Uhr, Zollhaus Achdorf Weihnachtsfeier (Auch dazu folgt eine gesonderte Einladung.)

Donnerstag, 09.12.2021, 19 Uhr, Theaterzelt Landshut Theaterbesuch "AzzurroDue"

Preis: 39,50 € je Karte. Männer sind ebenfalls herzlich willkommen. Bitte zeitnah bei Karin Lichtmannecker anmelden.

Telefon 0871/464815 Mail: karin.lichtmannecker@gmail.com

Margit Kagerer

kfd Hoheneckhofen wieder aktiv

Nach einer wunderbaren Kreuzwegandacht mit Thomas Deppisch wurde die Verbandsarbeit wieder ausgebremst. Im Mai aber konnten die kfd-Gruppen an der Kapelle in Stünzbach bei Buch am Erlbach noch eine ansprechende Dekanats-Maiandacht im Freien halten. Erst im Juli wurde wieder der monatliche Café-Treff aufgenommen sowie das wöchentliche Radlfahren. Ein „faites“ Frühstück mit einem Vortrag über Kaffee von Andrea Gerung, der Leiterin des Arbeitskreises „Eine Welt“ fand leider wenig Zuspruch.

Sehr berührend war der Abschied von Yvonne Achilles, unserer Frauenbeauftragten des Pfarrverbandes. Anfang August konnten wir unsere überfällige Hauptversammlung mit Neuwahlen im Rahmen unseres jährlichen „Urlaub daheim – bei Pizza und Wein“ erfolgreich abhalten. Der Bienenwachstücher-Kurs im September war gut besucht.

Eine kleine Frauengruppe fuhr zur Sternwallfahrt des kfd-Diözesanverbandes mit dem Zug nach Altötting. In der St. Anna-Basilika startete das Wallfahrtstreffen mit einer Andacht. Sie stand unter dem Motto: "Frauen, ist Euch das genug?" und ermutigte die Teilnehmerinnen, über ihre Lebenssituation nachzudenken. Auch beim Gottesdienst am Nachmittag stand die Rolle der Frau in Kirche und Gesellschaft im Mittelpunkt. Dr. Judith Müller, Fachbereichsleiterin im Erzbischöflichen Ordinariat München predigte zur Gleichstellung und Solidarität von Frauen und setzte damit den Höhe- und Abschlusspunkt der diesjährigen bundesweiten kfd-Aktionswoche.

Im Oktober, dem Monat der Weltmission, waren Gäste aus dem Senegal in Kumhausen und wir nahmen an der Frauengebetskette teil und lauschten den Klängen der Kora und den Gesängen der Mönche aus dem Kloster Keur Moussa (Berichte s.o.). Am 13. Oktober fuhren einige Frauen nach Vilsbiburg zum Fatima-Gottesdienst. An den Vier Oktobermontagen kamen immer etliche Frauen zum

Rosenkranz und wir feierten zusammen unter Corona-Auflagen Erntedank im Pfarrheim. Beim letzten Rosenkranz wurde der verstorbenen Mitgliedsfrauen und ihrer Angehörigen gedacht.

Am 9. November freuen wir uns wieder auf einen Spielenachmittag und am Mittwoch, 8. Dezember sind alle Frauengruppen des Pfarrverbandes herzlich willkommen zum Lichterfest um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Hoheneggkofen, das hoffentlich nächstes Jahr wieder in der Marienkirche in Jenkofen stattfinden kann.

Ulrike Fleck

Minis of the Caribbean

Unter diesem Motto hatte die Katholische Jugendstelle Landshut alle Ministrantinnen und Ministranten der beiden Landshuter Dekanate zum großen Ministrantentag 2021 am Samstag 25. September eingeladen. Aus dem Pfarrverband nahmen je eine Gruppe aus Achdorf und Hoheneggkofen und zwei Gruppen aus Grammelkam-Preisenberg teil. Zunächst galt es an 17 Spielstationen Geschick zu beweisen, z.B. beim Bau eines Schiffchens aus Strohhalmen, Kleber und einem Teelicht oder beim Schießen mit der Ballkanone, beim Überqueren von „Flüssen“ mit Hilfe von Teppichfliesen und Vielem mehr. Jede Pfarrei hatte eine Aufgabe, und sowohl die Teilnehmenden als auch deren Betreuungspersonen hatten sichtlich großen Spaß daran. Außerdem gab es Sonderpunkte, wenn die Minis als Piraten verkleidet waren.

Im gemeinsamen Gottesdienst griff Pfarrer Wolfgang Hierl auch das Bild des Seefahrens auf, indem er die Bibelstelle von der Stillung des Sturms wählte. Jesus fühle sich sichtlich wohl auf dem Boot, fast wie „ein Fisch im Wasser“, nichts bringt ihn aus der Ruhe; davon sollen auch wir uns anstecken lassen und uns in Jesus geborgen fühlen. Und wenn es doch mal stürmisch werden sollte, können wir unseren Anker auswerfen und bei Gott „anlegen“, dann können auch hohe Wellen uns nichts mehr anhaben. Untermalt wurde die Feier von einer zusammengewürfelten Band aus Mitgliedern unseres PV und der Jugendstelle. Begeistert sangen die Minis bei dem Lied „Der Kodex“ mit, das von der echten Piratenband „Mr. Hurley und die Pulveraffen“ stammt. Höhepunkt und Schluss war dann die Verkündung der Auswertung aller Stationen. Gespannt warteten unsere Minis darauf, ob zum wiederholten Mal die Gruppe aus St. Margaret den Pokal holen würde. Grammelkam 1 kam auf Platz 10, Grammelkam 2 auf 8, Achdorf landete auf Platz 4 und Hoheneggkofen holte sich – endlich! - den Sieg!! Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß beim Einlösen des Soccer-Gutscheins, den es zur Belohnung gab.

Und allen, die nicht dabei waren sei gesagt: Ihr habt was verpasst – kommt nächstes Jahr unbedingt mit!

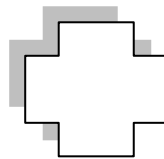
Freia Leonhardt

MUSIKER GESUCHT

Wir – eine musikbegeisterte Familie – möchten gern öfter als in gelegentlichen Gottesdiensten Musik mit christlichen Inhalten machen. Ob Worship oder Rock, Country oder Gospel, es gibt so viele tolle Songs, die darauf warten entdeckt und gespielt zu werden. Nun sind wir leider nur drei Leute, aber bestimmt gibt es in unserem PV und darüber hinaus noch Musiker und Sänger, die diese Begeisterung mit uns teilen. Darum laden wir euch ein am 6. November zu einer Musikwerkstatt, wo wir einerseits uns, andererseits neue Lieder kennenlernen und erarbeiten wollen. Wenn Du also Lust auf gemeinsames Musizieren hast, melde Dich (relifreia@posteo.de oder 0173 9778485 Signal oder Telegram), dann erfährst Du alles Weitere! Wir freuen uns auf Dich!

Jesus rocks!!

Freia Leonhardt



Gott segne deine Füße und Beine,
dass du mit festem Stand dein Leben meisterst.

Gott segne deine Hände und Arme,
dass sie tatkräftig die Menschen um dich herum schützen und stärken.

Gott segne deinen Verstand,
dass du aufrecht für das Gute eintrittst.

Gott segne dein Herz,
dass du es mutig vorwegwirfst und voll Vertrauen hinterherspringst.

<https://www.missio.com/aktuelles/sonntag-der-weltmission#frauengebetskette>

Impressum

Herausgeber: PV Achdorf-Kumhausen, V.i.S.d.P.: Dekan und Pfarrer Alexander Blei. Konzept, Aufbau, Redaktion und evtl. Kürzung eingesandter Texte: Gerhard Bogner. Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt der Texte sind die jeweiligen Autorinnen und Autoren verantwortlich.

Die **Kontaktadressen** unseres Pfarrverbandes:

Veldener Str. 13 | 84036 Landshut | Telefon: 0871-44295 | Fax: -9740724
St-Margaret.Landshut@erzbistum-muenchen.de

Kirchplatz 4 | 84036 Obergangkofen | Telefon: 08743-91470 | Fax: -91471
PV-Kumhausen@erzbistum-muenchen.de